



INFORMATION NACH ART. 13 UND 14 DATENSCHUTZGRUNDVERORDNUNG (DS-GVO)

- 1. Bezeichnung des Verarbeitungsvorgangs:**
Anmeldung für die Herbstschule Trier-Saarburg 2020
- 2. Kontaktdaten Verantwortlicher:**
Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Abteilung 0 - Zentralabteilung
Willy-Brandt-Platz 1
54290 Trier
Mail: info@trier-saarburg.de
Tel: 0651/715-0
- 3. Kontaktdaten Datenschutzbeauftragter:**
Kreisverwaltung Trier-Saarburg
behördlicher Datenschutzbeauftragter
Willy-Brandt-Platz 1
54290 Trier
Tel: 0651/715193
Mail: datenschutzbeauftragter@trier-saarburg.de
- 4. Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten:**
Zur Anmeldung für die Herbstschule 2020, die durch das Ministerium für Bildung, Mainz initiiert wurde, werden die Daten der Schüler zur Verteilung in die beteiligten Schulen digital erhoben.
- 5. Rechtsgrundlage(n) der Verarbeitung personenbezogener Daten:**
Art. 6 lit. a DSGVO
- 6. Betroffene Personen:**
Schüler mit deren Vor- und Nachnamen, Wohnadresse, Geburtsdatum
Eltern mit deren Vor- und Nachnamen, Wohnadresse, Kontaktdaten
- 7. Betroffene Daten/Datenkategorien:**
Personenstammdaten
Meldeadresse
Geburtsdaten
- 8. Empfänger der Daten bzw. Kategorien von Empfängern (auch Auftragsverarbeitung):**
Bildungsbüro der Kreisverwaltung Trier-Saarburg, terminland.de

9. Übermittlung an Drittland:

Wird nicht erfolgen

10. Dauer der Speicherung:

Mit Beendigung der Herbstschule werden alle erhobenen Daten gelöscht, es sei denn, dass gesetzliche Fristen diesem Vorgang entgegenstehen

11. Betroffenenrechte:

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung insbesondere folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DS-GVO)
- Recht auf Berichtigung, soweit sie betreffende Daten unrichtig oder unvollständig sind (Art. 16 DS-GVO)
- Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, soweit eine der Voraussetzungen nach Art. 17 DS-GVO zutrifft. Art. 17 Abs. 3 DS-GVO enthält Ausnahmen vom Recht auf Löschung zur Ausübung der Meinungs- und Informationsfreiheit, zur Erfüllung rechtlicher Speicherpflichten, aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit, für öffentliche Archivzwecke, wissenschaftliche, historischen und statistische Zwecke sowie zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO, insbesondere
 - soweit die Richtigkeit der Daten bestritten wird, für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit;
 - wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet werden, die betroffene Person aber statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangt;
 - wenn die betroffene Person die Daten zur Geltendmachung oder Ausübung von Rechtsansprüchen oder zur Verteidigung gegen solche benötigt und deshalb nicht gelöscht werden können, oder
 - wenn bei einem Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO noch nicht feststeht, ob die berechtigten Interessen der Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.
- Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DS-GVO gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten aus persönlichen Gründen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht, das die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegt, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

12. Beschwerderecht:

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz (55116 Mainz, Hintere Bleiche 34, Tel.: 06131/2082449, Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de), wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.